

Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

www.harth-poellnitz.de

- | | |
|--------------------|------------------|
| ● Birkhausen | ● Köckritz |
| ● Birkigt | ● Neundorf |
| ● Burkersdorf | ● Niederpöllnitz |
| ● Forstwolfersdorf | ● Nonnendorf |
| ● Frießnitz | ● Rohna |
| ● Grochwitz | ● Struth |
| ● Großebersdorf | ● Uhlersdorf |
| ● Köfeln | ● Wetzdorf |



25. Jahrgang Nr. 310 / 17. Dezember 2022



Achtung, Achtung! Der Winter kommt oder ist schon da!

Unser Winterdienst nebst Bauhof tut sein Möglichstes. Sie können aber nicht gleichzeitig überall sein. Es gibt eine Prioritätenliste.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, helft bitte selber mit, die Gehwege und Straßen freizuhalten, statt die Mädels in der Verwaltung mit Anrufen zu überhäufen.

Übrigens: Schneeschippen macht warm und spart Heizung.

Ihr Bürgermeister Gottfried Vorsatz

Sachstandsbericht

Zwei Coronajahre liegen hinter uns. Der Ukrainekrieg, die Energiekrise, die Inflationswelle, alles hat dazu beigetragen, die Welt unberechenbarer bzw. verrückter zu machen. Auf der ganzen Welt Herde von kriegerischen Auseinandersetzungen. Es wird überall gelogen, was das Zeug hält. Alles wird widerlegt oder hinterfragt. Von Achtung im politischen Umgang keine Spur, bis in die höchsten Ebenen. Der Slogan „Wir sind nur von Freunden umgeben“ entbehrt jeglicher Grundlage. Unsere Obersten springen von einer Blamage in die andere. Meine Chefin von damals sagte es so: „Jeden Tag wird eine andere Sau durchs Dorf getrieben.“

Der wachsende Unmut in der Bevölkerung ist nicht zu übersehen und besonders in den neuen Bundesländern sichtbar. Dies ist natürlich auch die Plattform für Populisten, Rechts- und Linksradikale, Reichsbürger usw. Das Drohen mit schmutzigen Bomben von den Weltmächten macht allen Bürgern Angst, nicht nur die Sprit-, Gas-, Öl-, Energie- und Inflationspreise. Es sollte schnellstens an den Verhandlungstisch zurückgekehrt werden. Der Krieg dient nur den Waffenlobbyisten. Die Bevölkerung leidet, wie in der Ukraine, Russland, China und in der Dritten Welt.

Die gestiegenen Preise wirken sich natürlich auch auf unser Baugeschehen bzw. allgemein aus. Ob die Staatshilfen bei unseren Bürgern ankommen, werden wir sehen.

Was der Gesetzgeber alles von uns verlangt:

- z.B. Baumkataster (Erstellung ca. 50.000 €),
- sofortige Bauerlaubnisverträge bei Straßenbau, bei Preisen über der Planung muss mit Eigenmitteln aufgefüllt werden ...
- Bei geplanten Straßen gibt es 75 % Förderung, aber beim Feuerwehrauto nur 25 %. Das sind bei 400.000 € Gesamtpreis 300.000 € Eigenmittel, die die Gemeinde aufbringen muss. Dazu kommen noch 8.000 € für die Firma, die uns durch das Vergabeverfahren begleitet.

Trotzdem sollten wir positiv denken, was schwer genug fällt. Die Heizungsumstellungen auf Gas waren vor 1 ½ Jahren noch richtig. Heute liegen wir damit total daneben. 2022 war ein Jahr, was coronabedingt schwer in Gang gekommen ist.

Im Januar wurden 51 Linden auf dem Sportplatz in Frießnitz gepflanzt, als Ersatz für die gefällten morschen Pappeln. Die Rest- und Verschönerungsarbeiten wurden von unseren Bauhofsmitarbeitern in gewohnter hoher Qualität abgearbeitet.

Die Sanierung des Seedammweges zur Bude 15 wurde mit 5.000 € und der Hilfe von der Agrargenossenschaft realisiert. Das eingebaute Material muss an sechs Punkten beprobt werden. Dann wird entschieden, wie es weitergeht. Kosten für die Gemeinde 2.400 €.

Weiterhin ist in Frießnitz für 13.000 € die Heizung im Forsthaus erneuert worden.

Im Ortsteil Rohna erneuerte die Straßenmeisterei die Bankette Richtung Forst für 16.000 €.

In unserer Kita in Burkersdorf setzten wir 2.000 € für eine Industriegeschirrspülmaschine ein. Außerdem sind noch 3.500 € für die Fertigstellung des neuen Fußbodens geflossen.

In Burkersdorf Richtung Nonnendorf kam unsere neu angeschaffte Geschwindigkeitsanlage erstmalig zum Einsatz. Kosten hierfür 1.900 €. Mit dem Ergebnis, dass nicht mehr so schnell gefahren wurde. Aktuell hängt dies in Frießnitz an der Bundesstraße.

Die Mauer am Dorfbauer in Köfeln wurde von unserem Bauhof für 7.000 € anspruchsvoll saniert. Hier wurde wieder eine Dreckecke beseitigt.

In Neundorf wurden dieses Jahr 34.000 € für Gehweg und Nebenflächen ausgegeben. Beim Bauabschnitt Grochwitz Weg kommen noch 80.000 € dazu.

Auf unserem Sportplatz in Niederpöllnitz investierten wir 6.200 € in neue Waldschänken, die nach 40 Jahren baufällig geworden sind.

Für unseren Dorfplatz bzw. Turnhallenaußenbereich kauften wir einen neuen Rasentraktor für ca. 7.000 €, weil der alte in die Jahre gekommen war. Dieser ist jetzt auf dem Sportplatz im Einsatz.

Die Struth wurde auch nicht ganz vergessen. Das Buswartehäuschen erstrahlt für 3.700 € in neuem Glanz.

In Forstwolfersdorf kostet die Hochborde am Himmelsteich 7.000 €.

Außerdem wurde die Dorfstraße ins Aumatal nebst Hang mit ca. 15.000 € gesichert.

Für Lochflickarbeiten gaben wir dieses Jahr nur 6.000 € aus. Oberflächenbehandlungen führten wir dieses Jahr nicht durch. Die Reparaturen an der Straßenbeleuchtung beliefen sich im Gemeindegebiet auf ca. 6.500 €.

Die Elektroüberprüfung unserer Gemeindehäuser einschließlich der ortsveränderlichen Geräte schreckte uns gehörig auf, nicht nur kostenseitig. Viele Anlagen sind veraltet und entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Wenn wir alle ruhig schlafen wollen, müssen wir uns der Sache stellen, ob wir wollen oder nicht. Hier versteht der Gesetzgeber keinen Spaß. So lange nichts passiert ... die Leier kennt jeder. Der Brand im Wohnblock hat dies gezeigt. Hauptsache kein Personenschaden. Alles andere geht nur ins Geld. Geplant sind 40.000 € für Umzüge, Unterbringung usw. 30.000 € hat die Versicherung zur Brandreinigung gelöhnt.

In unserem Verwaltungsgebäude investierten wir 8.000 €. Dieses Geld konnte für Fußböden im ehemaligen Einwohnermeldeamt und im Männerchorraum, für Bestuhlung, Heizung, Elektro usw. ausgegeben werden.

Für unsere Kirchen stehen dieses Jahr 10.000 € für die Friedhofsmauer in Großebersdorf auf dem Plan.

Die Infrastrukturpauschale von 17.000 € wurde wie folgt verwendet:

- 539,98 € Spielplatz Uhlersdorf
- 6.110,70 € Spielplatz Forstwolfersdorf
- 4.900,00 € Eigenmittel für Zaunbau in der Kita Niederpöllnitz

Der Rest von 5.500 € wird noch auf unseren Spielplätzen verteilt. Es wird den Kinderwünschen entsprochen, die zur Kindersprechstunde ihre Wünsche malerisch beantragten oder besser, uns zeigten.

Nun, wie immer, zur wichtigsten Pflichtaufgabe, der Freiwilligen Feuerwehr. Unsere Feuerwehr rückte zu 8 Brandeinsätzen und 31 technischen Hilfeleistungen aus. Das sind 4 Einsätze mehr, wie im vorigen Jahr.

Insgesamt waren 119.000 € im Finanzplan für 2022 eingestellt. 18.000 € wurden für Dienstkleidung benötigt. Für 15.000 € wurden Atemschutzgeräte angeschafft. Der Umbau der benötigten Atemschutzwerkstatt kostete uns 44.000 €. Fördermittel bekamen wir 29.000 €.

Es sind in unseren Wehren 82 Kameradinnen und Kameraden im aktiven Dienst. Die Jugendfeuerwehr mit aktuell 30 Kindern ist bei ihren Ausbilden und Helfern und dem Chef Ringo Kirchner in guten Händen. Davon konnte ich mich in vier Tagen Zeltlager selbst überzeugen. Wir können alle stolz sein, so eine leistungsfähige Feuerwehr zu haben, die vom Ortsbrandmeister Maik Kloucek mit ruhiger, sicherer und kompetenter Hand geführt wird. Jeder trägt seinen Beitrag mit dazu bei, ob Wehrleiter, Gruppenführer bis hin zu jedem Einzelnen der seinen Dienst tut und zu den guten Rahmenbedingungen die die Gemeinde schafft. Das ist nicht überall so. Hier wird das Ehrenamt gelebt. Viele unserer Bürger, die nur hinter der Gardine gucken, wenn sich draußen was bewegt, könnten sich ein Beispiel nehmen. Die Zeit wäre vielerorts da.

Unsere beiden Kindertageseinrichtungen sind gut ausgelastet. Um den Erziehernotstand etwas zu lindern, werden wir noch eine Erzieherin einstellen. Fünf Bewerbungen liegen bereits bei Frau Fischer vor. Wir sind zwar nicht der Nabel der Welt, aber unsere Einrichtungen haben einen guten Ruf. Vielen Dank für eure Arbeit, wobei die Anforderungen an euch nicht geringer werden.

In unserer Schulküche sind 16.000 € für Planungsleistungen ausgegeben worden. Hoffen wir, dass wir nächstes Jahr hier einen neuen Fettabscheider, neue Grundleitungen und einen neuen Fußboden herstellen bzw. installieren können. Außerdem wurden 6.000 € für neue Küchengeräte bzw. Speisetransportbehälter wegen steigender Portionszahlen angeschafft. Hier haben sich die Portionszahlen in Spitzenzeiten auf 700 bis 750 erhöht.

Vier Köchinnen und Köche und ein Lehrling sind hier tätig. Hier muss sich jeder auf den anderen verlassen können, denn die geforderte Portionszahl muss hergestellt werden. Hungerige Kinder bzw. Rentner können wir uns nicht leisten. Die anliegenden Probleme sind gemeinsam lösbar. Der Fettabscheider, Fußboden, neue Leitungen usw. werden uns ganz schön fordern. Ich bin optimistisch. Wir schaffen das, wurde uns auch einmal versichert. Spaß bei Seite. Unsere Küche ist ein Aushängeschild unserer Gemeinde. Daniel Schink und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen herzlichen Dank für eure Arbeit. Macht weiter so.

Unsere Bauhofsmitarbeiter waren wieder in jedem Ortsteil präsent, ob bei der Grasmahd, beim Laub beräumen oder verstopfte Abläufe und Schnittgerinne säubern. Die Lobeshymnen von den Ortsteilbürgermeistern reißen nicht ab. Macht bitte weiter so. Vielen Dank für eure Arbeit. Ihr seid mit zuständig für die gute oder schlechte Stimmung in unseren Dörfern.

Ich hatte einmal als Überschrift im Sachstandsbericht gewählt: „Harth-Pöllnitz erwacht“. Das war ein Satz aus der dunkelsten Geschichte Deutschlands. Ich wollte die Arbeit unserer Vereine wieder ins rechte Licht rücken nach der Pandemie. Nichts anderes. Wenn dies anders angekommen ist, bitte ich um Verzeihung.

Unsere Dorffeste überall in Harth-Pöllnitz, das neu aus der Taufe gehobene Oktoberfest in Niederpöllnitz, das Diskoevent auf dem Sportplatz und vieles mehr, dienen dazu, die Leute zusammenzuführen bzw. auch anderen zu zeigen, wie schön es auf dem Dorf sein kann, wenn man sich halbwegs versteht und der andere nicht sein Teufel ist.

Es gibt auch andere Beispiele. Zänkische Bergdörfer eben: „Ich geh nicht hin, wenn der da ist.“, „Feuerwehr auflösen“, zwei Eingänge schaffen, „Ich mach das nicht, der macht das auch nicht.“ Man sollte einfach reden, der Sache wegen. Streitkritik gehört dazu, auch wenn es schwer fällt. Diese Krawallsituationen sind aber auch der jetzigen politischen Situation geschuldet. Wir sollten trotzdem auf dem bewährten Weg weitergehen.

Vielen Dank an unsere Betriebe, die durch sichere Steuereinnahmen von ca. 1,5 Millionen € diese Arbeit auf Gemeindeebene überhaupt möglich machen. Besonders bedanken möchte ich mich bei der Agrargenossenschaft und der Solanum GmbH, die immer ein offenes Ohr für uns haben. Durch Winterdienst und Feuerwehr gibt es natürlich immer Berührungsspitzen, die für beide Partner einen positiven Aspekt haben.

Der Tante Enso Markt liegt uns auch noch sehr am Herzen. Als Genossenschaft mit 100 € Einlagen pro Person könnte das bei 300 Einzählern bzw. Mitgliedern funktionieren. Im Moment scheitert das am Neubau bzw. keiner vorhandenen ausbaufähigen Immobilie. Wir bleiben aber dran.

Die von uns in Auftrag gegebene Wohnflächenentwicklung-Standardalternativenprüfung ist nach einem Jahr leider noch nicht fertig. Pandemie und Zeitmangel waren die Gründe. Am 08.12. zur Gemeinderatssitzung erfahren wir näheres.

Trotzdem wird in Harth-Pöllnitz gebaut und neues geschaffen. In Niederpöllnitz im Gartenweg und Am Porstendorfer Weg und in Burkersdorf werden fünf Eigenheime im Ortszentrum gebaut, wobei die Gemeinde den Bürgersteig mit 25.000 € bezahlt. In diesen Zeiten, Hut ab vor den Bauherren. Ich denke, dass das Bauvorhaben den Ortskern verschönert bzw. aufwerten wird.

In Niederpöllnitz wurde in Freizeitarbeit ein Mauerabschnitt der Bruchsteinmauer im Park gesichert. Der alte Schulhort wechselte den Besitzer. Wir hoffen, dass die Familie sich gut bei uns einlebt.

In Uhlersdorf wurden auf dem Dorfplatz kleine Bäumchen gepflanzt und dieser liebevoll dekoriert. Und der alte Bauwagen ist nach wie vor das kulturelle Zentrum des Ortes.

Thomas Scheibe gilt ein besonderer Dank. Er hat in Forstwolfersdorf einen Vierseitenhof mit viel Liebe und „Geld“ wieder aufleben lassen. Hut ab.

2023 wollen wir folgende Projekte in Angriff nehmen:

200.000 €	stehen für Straßenbau, Sanierung, Gehwege, Oberflächenbehandlungen und Straßenlochflickereien zur Verfügung (Struth)
50.000 €	Planung Straße Wetzdorf
750.000 €	Straße Niederpöllnitz – Birkigt
50.000 €	Folgearbeiten Zweckverband Wasser/Abwasser
	Straßenbau Frießnitz
6.000 €	Barriere Sportplatz
30.000 €	DSL Ausbau
50.000 €	Sanierung Gemeindehäuser
100.000 €	Küche Frießnitz
450.000 €	neues Feuerwehrauto
20.000 €	Baumpflanzungen

Ich denke, das sind hohe Ziele. Die Fördermittelbescheide werden den Zeitpunkt der Durchführung bestimmen. Wir hoffen, dass der Fördermitteltott ein Harth-Pöllnitzer ist.

Für 19 Neugeborene bekommen wir 19.000 €. Der Sozialzuschuss wird mit Eltern und Gemeinde entscheiden, wo das Geld für unsere Kinder am besten aufgehoben ist. Außerdem soll an dem Neugeborenenempfang festgehalten werden. Mit persönlichen Einladungen und Gesprächen müsste die Teilnehmerzahl freundlicher gestaltet werden.

Nun noch einige Worte zu den Vereinen. In Niederpöllnitz bin ich zufrieden. Viele gemeinsame Aktivitäten zeigen, dass sich hier etwas bewegt. Der Nachwuchs macht mir Sorgen. Vor allem im Männerchor und Sportverein, besonders im Fußball. Es waren junge Leute da. Ist man falsch mit ihnen umgegangen? Oder ist die Zusammenarbeit mit Münchenbernsdorf beim Fußball nicht so prickelnd und ist Auma vielleicht besser?

In Birkhausen, Rohna und Burkersdorf muss man sich wieder zusammenraufen. Burkersdorf hat ein wunderschönes Dorfgemeinschaftshaus, aber von der Bevölkerung kommt hier zu wenig. Der Gewinner ist Neundorf. Neues Haus, neue Straße, neuer Spielplatz und viele engagierte Bürger. Das ist Balsam für den Ortsteilbürgermeister. Allen auch nicht Genannten gebührt Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit für den Zusammenhalt in unseren Dörfern. Am Ende eines Jahres zieht bestimmt jeder für sich Bilanz. Hier war es gut und hier hätte ich vielleicht etwas mehr bzw. anders machen können.

Meinen besonderer Dank gilt allen Mitstreitern, meinen Mitarbeiterinnen in der Verwaltung, den Ortsteilbürgermeistern, Ortschaftsräten, Gemeinderäten, Bauhof, Küche und Kita. Nur gemeinsam können wir die gestellten Aufgaben lösen.

Allen Mitbürgern von Harth-Pöllnitz wünsche ich ein ruhiges, stressfreies und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2023. In der jetzigen Zeit wird das Zusammenleben einen neuen Anstrich bekommen. Ich hoffe, dass sich die zwischenmenschlichen Beziehungen etwas entspannen und jeder Einzelne wieder etwas mehr über den Tellerrand hinaus guckt.

Der schwierige Blick über den Tellerrand

Ich schaue über'n Tellerrand,
hinweg in ein ganz andres Land,
wo immerfort nur Blumen blüh'n,
nicht Menschen in die Kriege ziehn.

Ich schaue über'n Tellerrand
und habe dabei schnell erkannt,
dass Realität anders ist
und man das Schöne schnell vergisst.

(Adalbert Nagele)



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Harth – Pöllnitz

I. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund der §§ 55 und 57 der ThürKO in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41) erlässt die Gemeinde Harth - Pöllnitz mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 116/15/2022 vom 08.12.2022 folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen mit	5.172.800 €
und Ausgaben mit	5.172.800 €

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen mit	2.755.200 €
und Ausgaben mit	2.755.200 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden mit Null festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt sind nicht vorgesehen.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für land- und forstwirtschaftl. Betriebe **271 v.H.**
 - für die Grundstücke **390 v.H.**
- Gewerbsteuer **395 v.H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 862.100 € festgesetzt.

§ 6

Der Haushaltsplan tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Harth-Pöllnitz, 09.12.2022

gez. Vorsitz

Bürgermeister

– Siegel –

II. Genehmigungsvermerk

Entsprechend der mit Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde vom 09.12.2022 getroffenen Festlegungen wird die Haushaltssatzung gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO bekanntgemacht.

III. Auslegungshinweise

Nach § 57 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) liegt der Haushaltsplan 2023 vom

19.12.2022 – 02.01.2023

aus.

Auslageort: Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz /
OT Niederpöllnitz, Kämmerei
Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz

Auslagezeit: Montag von 9.00 – 11.30 Uhr u. 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag von 9.00 – 11.30 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag von 7.30 – 11.30 Uhr

Bei Wunsch auf Einsichtnahme, vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin unter der Tel.-Nr. 036607 / 2368.

Am gleichen Ort, ebenfalls zu den Sprechzeiten, besteht gem. § 57 Abs. 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

Harth-Pöllnitz, den 09.12.2022

gez. Vorsitz

Bürgermeister

– Siegel –

Information aus der Gemeindeverwaltung zum Schließtag 30.12.2022

Das Einwohnermeldeamt und die Kasse sind am **30.12.2022** wegen Jahresabschlussarbeiten geschlossen.

Angelegenheiten mit Geldgeschäften können nur noch bis 29.12.2022 erledigt werden.

Wir bitten, dies bei Ihrer Planung zu beachten.

Bekanntmachung des Bauamtes

Die Gemeinde Harth-Pöllnitz plant zur Verbesserung der Verkehrssicherheit eine grundhafte Sanierung der Gemeindestraße Niederpöllnitz – Birkigt.

Der Um- und Ausbau der Straße wird an der Brücke über den Pöllnitzbach (unterhalb des Friedhofes) in südlicher Richtung nach Birkigt beginnen. Das Bauende ist für den Ortsausgang Birkigt geplant. Der zum Um- und Ausbau vorgesehene Straßenabschnitt ist ca. 1,1 km lang.

Das Bauvorhaben ist im Investitionsprogramm der Gemeinde Harth-Pöllnitz für die Jahre 2023/2024 eingeordnet.

Die Umsetzung ist jedoch an die Bereitstellung von Fördermitteln gebunden.

Die Gemeinde Harth-Pöllnitz ist Straßenbaulastträgerin der Straße, beabsichtigt jedoch im Zuge des Bauvorhabens eine Regulierung der Eigentumsverhältnisse.

Die betreffenden Grundstückseigentümer sollen somit von der öffentlichen Straße entlastet und eine „Flurbereinigung“ durchgeführt werden.

Zu diesem Zweck wird der Abschluss von Bauerlaubnisverträgen und späteren Grunderwerb mit den angrenzenden Grundstückseigentümern angestrebt.

Eine persönliche Kontaktaufnahme ist für das I./II. Quartal 2023 geplant.

Im Vorfeld dieser Gespräche werden die aktuellen Planunterlagen zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die Auslegung der Planunterlagen erfolgt in der Gemeinde Harth-Pöllnitz in der Zeit

vom 23.01.2023 bis 03.02.2023

während der Dienststunden von

Mo	9:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Di	9:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	geschlossen
Fr	9:00 – 11:30 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz zur allgemeinen Einsichtnahme.

Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Baumpflege und Baumfällarbeiten in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Im Januar/Februar 2023 werden im gesamten Gemeindegebiet umfangreiche Baumpflege- und Baumfällarbeiten durch eine Fachfirma durchgeführt.

Die Baumpflegearbeiten umfassen u.a. Totholzeseitigung, Kronenpflegeschnitte, Schnitte zur Herstellung des Lichttraumprofils über Gehwegen und Straßen, Aufbau- und Erziehungsschnitte und Kroneneinkürzungen.

Baumfällungen von bereits abgestorbenen bzw. stark geschädigten Bäumen sind leider auch erforderlich.

Die Arbeiten sind im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht notwendig und erfolgen im Auftrag der Gemeindeverwaltung, Bauamt.

Während der Baumpflege und Baumfällarbeiten müssen Fußgänger, Fahrradfahrer und sonstige Verkehrsteilnehmer kurzzeitig mit Einschränkungen rechnen.

Hierfür bittet die Gemeinde Harth-Pöllnitz um Verständnis.

Mitteilung der Wohnungsverwaltung

Freie Wohnungen

Aktuell sind leider keine freien Wohnungen verfügbar.

Wohnbauland für Einfamilienhäuser im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

– in günstiger Lage – baureif erschlossene Parzellen
– ohne Bauträgerbindung – provisionsfrei

Kaufpreis:	ab 27,90 €/m ²
zuzüglich Baukostenzuschüsse*:	19,10 €/m ²

* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

Teilfläche aus Flurstück 113/30, 560 m² (Eigentümer Gemeinde Harth-Pöllnitz)

Teilfläche aus Flurstück 110/4, 688 m² (Eigentümer Telekom)

Teilfläche aus Flurstück 110/5, 688 m² (Eigentümer Telekom)

Anfragen bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz
Telefon: 036607/2368 oder 2564 oder 60588; Fax: 036607/60590

**Harth-Pöllnitzer Amtsblatt
lesen – informiert sein!**

Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz ist ab sofort die Stelle einer

Küchenhilfe (m/w/d)

in Teilzeit (25 h wöchentlich) in der Gemeindegemeinschaft Frießnitz neu zu besetzen.

Die Stelle ist zunächst für ein Jahr befristet.

Zum Aufgabengebiet gehören u.a. folgende Schwerpunkte:

- Unterstützung bei täglicher, frischer und gesunder Zubereitung von Mittagessen (ca. 700 Portionen) für Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren und Senioren
- Vor- und Nachbereitung im gesamten Küchenbereich
- Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen auf den verschiedenen Posten
- Zubereitung von einfachen Speisen (Quarkspeisen und Rohkost und Salaten)
- Ausgabe von Mittagessen an Grundschüler in der Gemeindegemeinschaft
- Einhaltung des HACCP-Konzepts sowie der Qualitätsstandards

An den Bewerber werden folgende Anforderungen gestellt:

- Erfahrung mit der Arbeit im Bereich einer Großküche oder in vergleichbaren Positionen ist wünschenswert
- Netter und freundlicher Umgang mit Schülern und Gästen
- Freude an der Unterstützung unseres Küchenteams
- Flexibilität und persönliches Engagement und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Qualitätsbewusstsein
- Führerschein der Klasse B wünschenswert

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten, abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit regelmäßigen, planbaren Arbeitszeiten
- arbeiten in einem motivierten Team
- eine Vergütung nach TVöD in der für kommunale Arbeitgeber geltenden Fassung

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Beurteilungen und evtl. Referenzen) richten Sie bitte bis zum 06.01.2023 an die

**Gemeinde Harth-Pöllnitz
z.Hd. Frau Simone Fischer
Am Porstendorfer Weg 1
07570 Harth-Pöllnitz**

oder per E-Mail an hauptamt.fischer@harthpoellnitz.de.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht und werden bei Erfüllung des Anforderungsprofils entsprechend den gesetzlichen Regelungen vorrangig in das Auswahlverfahren einbezogen. Ein vollständiger Nachweis ist beizufügen.

Bewerbungsunterlagen, die als unverschlüsselte E-Mails übersandt werden, sind auf diesem Weg gegen unbefugte Kenntnisnahme oder Veränderung nicht geschützt. Diese Bewerbungen werden jedoch auch berücksichtigt.

Aus verwaltungstechnischen Gründen erfolgt keine Eingangsbestätigung. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Anlagen und Nachweise zur Bewerbung sind in Kopie einzureichen. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizufügen, alle anderen Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit diese im Rahmen des Auswahlverfahrens benötigt werden, zu. Ihre Daten werden ausschließlich für das Auswahlverfahren verwendet und für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach Abschluss gelöscht.

gez. Vorsatz
Bürgermeister

Rückschnitt von Bäumen und Hecken über den Winter

Hallo Herr Nachbar,

beim Rückschnitt von Bäumen an der Grenze zum Nachbargrundstück gilt es einiges zu beachten. Ich erkläre Ihnen, was Sie wissen müssen, wenn es um die richtige Pflege von Bäumen an der Grundstücksgrenze geht.

- Fernab von der Gesetzeslage sollte immer das harmonische Miteinander im Vordergrund stehen. Ein freundliches Gespräch mit dem Nachbar ist daher immer der beste Weg, um zu einem guten Kompromiss zu finden. So vermeiden Sie Streitigkeiten, die unter Umständen sehr belastend sein können.
- Erkundigen Sie sich daher im Vorfeld immer nach den geltenden Vorschriften und Regeln in Thüringen.
- Ob nun Ihr Baum auf das Nachbargrundstück ragt, oder dessen Bäume zu Ihnen herüber wachsen – überhängende Äste und Zweige müssen vom Grundstücksbesitzer nicht einfach hingenommen werden. Nach einer angemessenen Frist von 14 Tagen, die dem Eigentümer eingeräumt werden, darf man die Äste entfernen oder entfernen lassen.
- Die Kosten für das Entfernen und die Entsorgung von Überhängen können hierbei dem Baumbesitzer gegebenenfalls sogar in Rechnung gestellt werden. Wichtig ist hierbei aber, dass der Rückschnitt sachgemäß durchgeführt wurde. Laienhafte Arbeit kann im schlimmsten Fall sogar eine Schadensersatzforderung nach sich ziehen.

Nachbarn wohnen unter Umständen ihr ganzes Leben lang Tür an Tür miteinander. Oftmals ist der Ärger über ein bisschen Laub oder Fallobst deutlich geringer, als ein eventueller Nachbarschaftsstreit. Es lohnt sich nicht immer, auf sein Recht zu pochen. Auch wenn man es auf seiner Seite hat.

- Wenn Sie mit Ihrem Nachbarn keine Einigung finden können, was Ihre eigenen oder Nachbars Bäume anbelangt, nehmen Sie am besten die Dienste unserer Schiedsstelle oder gegebenenfalls auch eines Anwalts in Anspruch. Handeln Sie aber stets überlegt und zeigen Sie sich gesprächsbereit.
- Wer sich durch den Baum des Nachbarn gestört fühlt, sollte nicht zu lange warten, bis er handelt. Unter Umständen kann es sonst sein, dass der Anspruch auf die Beseitigung seitens des Baumbesitzers verjährt (nach 5 Jahren). Das Recht, die Äste bei Beeinträchtigung selbst zu entfernen ist hiervon aber unberührt und verjährt nicht.
- Übrigens – Fallobst, dass vom Nachbarbaum auf Ihr Grundstück fällt, dürfen Sie behalten. Aber erst, nachdem es von selbst vom Baum gefallen ist. Nachhelfen dürfen Sie hierbei nicht. Solange das Obst noch am Baum hängt, gehört es Ihrem Nachbarn.

Die Hecke des Nachbarn dürfen Sie nicht einfach schneiden, selbst wenn sie weit in Ihren Garten wuchert. Wann Sie zur Heckenschere greifen dürfen, ist gesetzlich geregelt.

Ob beziehungsweise wann Sie die Hecke Ihres Nachbarn schneiden dürfen, ist keine ganz einfache Frage. Unter anderem finden sich diverse Vorgaben in den sogenannten Nachbarrechtsgesetzen in Thüringen. Grundsätzlich gilt, dass Sie nicht einfach die überragenden Äste des Nachbarbaums oder der Nachbarhecke schneiden dürfen. Genauso wenig, wie Sie als Eigentümer der Hecke ohne Erlaubnis das Grundstück des Nachbarn betreten dürfen, um die Äste zu entfernen.

- Bevor Sie eine Hecke schneiden, sollten Sie zudem einen Blick auf den Kalender werfen. Laut Paragraphen § 39 Absatz 5 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetzes, ist es in der Zeit vom 1. März bis 30. September nicht erlaubt, Hecken zu schneiden.
- Durch diese Vorgabe werden vor allem brütende Vögel sowie andere Kleintiere geschützt. Mit Einschränkung sind kleinere Formschnitte teilweise erlaubt. Allerdings nur dann, wenn Sie dadurch keine brütenden Vögel oder andere Tiere stören. Eine Zuwiderhandlung wird mit Ordnungsgeldern belegt.
- Um von vorneherein Ärger zu vermeiden, ist es daher am besten, wenn Sie Ihre Hecke weit genug von der Grenze zum Nachbargrundstück platzieren. Zudem gibt es Vorgaben im Thüringer Nachbarrecht.
- In Thüringen müssen Sie beispielsweise bei Hecken, die eine Höhe von bis zu zwei Metern erreichen, einen Mindestabstand von fünfzig Zentimetern zum Nachbargrundstück einhalten.

Ragen die Äste Ihres Nachbarn über die Grundstücksgrenze, haben Sie unter bestimmten Umständen das Recht, die Hecke zu schneiden. Allerdings nur die Äste, die sich auf Ihrem Grundstück befinden. Welche Schritte Sie vorher befolgen müssen, ist im Bundesgesetz Paragraf 910 geregelt.

- Zunächst müssen Sie mit Ihrem Nachbarn sprechen und ihn bitten, die Hecke zu schneiden. Sie müssen ihm eine angemessene Frist von 14 Tagen setzen und natürlich erlauben, Ihr Grundstück zu betreten. Lässt Ihr Nachbar die Frist verstreichen, sollten Sie ihn noch einmal auf die Hecke ansprechen, ehe Sie selber zur Heckenschere greifen.
- Entstehen Ihnen massive Einbußen durch die Hecke Ihres Nachbarn, dürfen Sie ebenfalls selber den Rückschnitt vornehmen. Das wäre beispielsweise, wenn durch die Äste die Einfahrt zugewuchert ist oder die Regenrinne verstopft.
- Haben Sie die Hecke Ihres Nachbarn geschnitten oder schneiden lassen, können Sie das Ihrem Nachbarn nicht in Rechnung stellen.
- Grundsätzlich sollten Sie jedoch immer versuchen, sich mit Ihrem Nachbarn gütlich zu einigen. Aus lächerlichen Kleinigkeiten, wie überhängenden Ästen oder vermeintlich falsch gelagertem Rasenschnitt, können sich erbitterte Nachbarschaftsstreitigkeiten entwickeln.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür.

Ihnen allen ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2023.

Rosemarie Ronneberger

Schiedsfrau der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Dezember 2022

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz

Telefon: 036607/2368 oder 2564, Fax: 036607/60590

info@harthpoellnitz.de

einwohnermeldeamt@harthpoellnitz.de

kaemmerei@harthpoellnitz.de

wohnungsverwaltung@harthpoellnitz.de

Besuchen Sie unsere Webseite im Internet unter:
www.harthpoellnitz.de

Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse, Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung

Montag 09.00 – 11.30 Uhr ■ 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr ■ 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 07.30 – 11.30 Uhr

(Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)

(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der Telefon-Nr.: 036607/2368 oder 2564 möglich.)

Sprechstunde: Kinder- und Jugendsprechstunde beim Bürgermeister:

03.01.2023 von 17:00 bis 18:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

Ortsteilbürgermeister Niederpöllnitz/Birkigt:

03.01.2023 von 17:00 bis 18:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

Schiedsstelle: jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz Am Porstendorfer Weg 1, Niederpöllnitz

Schiedsfrau: Rosemarie Ronneberger

(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr.: 036607/60106 eine Beratung möglich.)

VDK Sozialverband: Telefon/Fax: 03661/2746 (Frau Schwabe)

Kontaktbereichsbeamter der Polizeiinspektion Greiz

Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Telefon: 036607 / 20331 oder 0152 / 09346628 (mobil)

Nachfolgend weitere Dienststellen:

Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz

Telefon: 03661/621-0 · Fax: 03661/621-199

Polizeistation Zeulenroda-Triebes,

(ehemaliges Rathaus Triebes)

Schäferstraße 2, 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 03661/621329 und Fax: 03661/621399

GEMEINDENACHRICHTEN



Geburtstage und Jubiläen
der Gemeinde Harth-Pöllnitz
im Jahr 2023 **Monat Januar**

Allen Jubilaren im Dezember gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und alles Gute.

Mitteilung zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer Jubiläen wünschen, so können Sie sehr gerne ein solches Einwilligungsformular in der Gemeindeverwaltung erhalten.

Wenden Sie sich hierfür bitte an das Sekretariat zu den jeweiligen Öffnungszeiten. Fragen können telefonisch unter der 036607/2368 beantwortet werden.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Weida
Kirchgemeinde Köckritz/Köfel
Kontakt für alle Kirchengemeinden über das Kirchbüro Weida:

Frau Helena Geitel, Telefon: 036603/62593 · Fax: 41275

Kirchplatz 4 · 07570 Weida

E-Mail: pastorin-christineschaefer@web.de · www.ev-kirche-weida.de



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Christvespern: am 24.12.2022

Rohna: 14:00 Uhr Christvesper
Uhlersdorf: 15:00 Uhr Christvesper
Köckritz: 15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Niederpöllnitz: 16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Großebersdorf: 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Frießnitz: 16.30 Uhr Christvesper
Forstwolfersdorf: 17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2022

Neudorf: 9:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Wetzdorf: 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Forstwolfersdorf: 14:30 Uhr Andacht zum 90. Geburtstag von Pfr. Dr. Kummer

Silvester, 31.12.2022

Wetzdorf: 17:00 Uhr Andacht zum Jahresschluss

JANUAR:

Sonntag, 01.01.2023

17:00 Uhr Gottesdienst in Wetzdorf

Mittwoch, 04.01.2023

18:00 Uhr Burkertsdorf

Sonntag, 08.01.2023

14:00 Uhr Stadtkirche Weida – Verabschiedung von Pfarrerin und Pfarrer Schäfer

Mittwoch, 25.01.2023

14:00 Uhr Gemeindenachmittag in Niederpöllnitz

Sonntag, 05.02.2023

09:00 Uhr Neudorf 10:00 Uhr Frießnitz

Mittwoch, 08.02.2023

18:00 Uhr Burkertsdorf

Mitteilung des Evang.-Luth. Pfarramtes in Weida

Da Pfarrerin Christine Schäfer und Pfarrer Martin Schäfer mit dem 1. Januar 2023 in den Ruhestand treten, gilt bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstellen folgende Vertretungsregelung:

Seelsorge, Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Trauerfeiern werden übernommen:

- für die Gemeinden Weida, Steinsdorf, Schömberg, Schüpitz, Hohenölsen, Teichwitz und Köckritz durch Herrn Pfarrer Christoph Schulze Wünschendorf, Ronneburger Str. 2, 07570 Wünschendorf;
Tel: 036603 88519 od. 611432
Fax: 036603 611433
E-Mail: pfarramtsveit@aol.com

- für die Gemeinden Frießnitz, Burkertsdorf, Neudorf, Grochwitz, Sirbis und Seifersdorf durch Pfarrer Stefan Langner – St. Gangloff, Kirchberg 4, 07629 St. Gangloff
Tel: 036606 84232
E-Mail: stefan.langner@ekmd.de
- für die Gemeinden: Großebersdorf, Niederpöllnitz, Wetzdorf, Uhlersdorf, Forstwolfersdorf und Rohna durch Frau Pfarrerin Stefanie Schwalbe, Kirchberg 1, 07589 Münchenbernsdorf;
Tel: 036604 2253
Fax: 036604 20170
E-Mail: stefanie.schwalbe@ekmd.de

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden betreut Herr Pfarrer Michael Schlegel, Gera-Lusan, Weidenstr. 8, 07549 Gera-Lusan
Fax: 0365 7738160
E-Mail: michael.schlegel@ekmd.de

Für die Pfarramtsverwaltung einschließlich der Friedhofsverwaltung für den Kirchengemeindeverband Weida ist Herr Pfarrer Michael Schlegel verantwortlich.

Er ist in der Regel Mo. von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr im Pfarramt Weida persönlich zu erreichen.

Sie wenden sich, wie bisher, über das Kirchbüro in Weida an unsere Mitarbeiterin Helena Geitel, Kirchplatz 4. 07570 Weida;
Tel: 036603 62593
Fax: 036603 41275
E-Mail: ev-kirche-weida@t-online.de

Öffnungszeiten des Kirchbüros in Weida:

Montag und Mittwoch bis Freitag 8.00 Uhr bis 15:30 Uhr

Alle Mitteilungen für den Gemeindebrief senden Sie bitte an Frau Geitel.

Die gemeinsame Kirchrechnung wird wie bisher von Frau Sänger in der BUKAST gebucht und erstellt.

Die Kirchengemeinde Großebersdorf berichtet

Die langersehnten Bauarbeiten an unserer Friedhofsmauer wurden vom 7. bis 29. November durchgeführt. Der unschöne Anblick der einsturzgefährdeten halb abgerissenen Bruchsteinmauer wurde beseitigt und durch eine Stützwand aus Beton-L-Teilen ersetzt. Die Bauabnahme erfolgte am 30. November ohne Mängel durch das evang. Pfarramt Weida, die Gemeinde Harth-Pöllnitz und die Kirchengemeinde Großebersdorf.

Der Gemeindekirchenrat hatte sich zu Beginn der Bauarbeiten entschlossen, in Großebersdorf noch einmal von Haus zu Haus zu gehen und um Spenden zu bitten. Die Bereitschaft dazu war groß. Es kam ein Betrag in Höhe von 2.460 € zusammen!

Wir sagen dafür herzlich DANKE bei den privaten und gewerbetreibenden Spendern aus Großebersdorf sowie bei der Verkehrsleittechnik Jahn und der Agrargenossenschaft Niederpöllnitz eG. Außerdem bedanken wir uns für das Verständnis wegen der eingeschränkten Benutzbarkeit der Wege rund um den Friedhof für die Zeit der Baumaßnahme sowie bei den Familien, welche ihr Grundstück zur Verfügung gestellt haben für die vorübergehende Lagerung des Baumaterials und natürlich bei der Firma Stieghorst für die termingerechte Ausführung der Bauarbeiten zum Glück noch vor dem ersten Schnee.

Ich wünsche allen schöne eine Weihnachtszeit!

Diana Riedel – Gemeindekirchenrat Großebersdorf



Aktion Friedenslicht 2022



Vor mehr als 30 Jahren wurde das ORF-Friedenslicht aus Bethlehem zum ersten Mal entzündet. Heute erreicht es in nahezu 30 Ländern Millionen von Menschen.

Auch in diesem Jahr wird dieses Weihnachtslicht wieder am 23.12. in Ostthüringen mit dem Auto verteilt.

Ankunftszeit in Niederpöllnitz am 23.12.2018 um 11:25 Uhr vor dem Bahnhof.

Grundschulnachrichten

60 Jahre Grundschule Frießnitz

Dezember 2022

Blitzrechnen –

Wie viele Aufgaben schaffst du in 60 Sekunden?

Für den Dezember haben wir uns das Blitzrechnen vorgenommen. In jeder Klasse hatten alle Kinder 60 Sekunden Zeit, um so viele Aufgaben wie möglich zu bearbeiten. Es gab Plus-, Minus, Mal- und Geteiltaufgaben je nach Klassenstufe zu lösen. Wie viele Aufgaben schaffen wir wohl alle zusammen?

Dies sind unsere Ergebnisse:

Klasse 1: 13 Kinder haben 161 Aufgaben richtig gelöst.

Klasse 2: 19 Kinder haben 178 Aufgaben richtig gelöst.

Klasse 3: 12 Kinder haben 202 Aufgaben richtig gelöst.

Klasse 4: 19 Kinder haben 268 Aufgaben richtig gelöst.

Gemeinsam konnten wir an unserem „60 Sekunden-Blitzrechen-tag“ **809 Aufgaben** schaffen.

Das war mal eine aufregende Minute, die ganz schnell herum war.

Weihnachtskarten für die Bewohner des AWO Altenpflegeheims Burkersdorf

Unsere Kinder der 3. und 4. Klasse bastelten und schrieben ganz fleißig Weihnachtskarten für die Bewohner des Altenpflegeheims in Burkersdorf.



Somit können sie vielen Menschen im Pflegeheim eine Freude in der Vorweihnachtszeit machen.

Nachrichten aus den Ortsteilen

NACHRICHTEN AUS UHLERSDORF

Jahresrückblick

Aus Uhlersdorf gibt es auch wieder was zu berichten. Im Januar und Februar war unser Alltag noch immer von Corona geplagt und russische Truppen marschierten in die Ukraine ein, was der Start für eine neue große Flüchtlingswelle war. In so einer Situation heißt es wieder: „Jede Hilfe zählt!“ und sogar Uhlersdorf konnte helfen.

So konnten wir Sachspenden wie Lebensmittel und Drogerieartikel an die Menschen in der Ukraine spenden. Für die Organisation möchte ich mich bei Petra bedanken.

Am 03.03. gab es eine Kirchenrundfahrt, an der auch sehr viele Leute zur Besichtigung der Kirche kamen.

Am 05.06. konnten wir das erste Mal nach zwei Jahren Coronapandemie wieder ein Dorffest zu Pfingsten veranstalten.

Hierbei möchte ich noch einmal besonderen Dank an alle Mitarbeiter ausdrücken.

Wie schon aufgefallen ist, sind auf dem Friedhof zwei neue Bänke dazugekommen, welche von unserem Friedhofsbeauftragten gebaut wurden. Vielen Dank auch noch einmal an diesen.

Im September haben wir unsere Informationstafel erneuert, da die alte in die Jahre gekommen war und im Dezember gab es natürlich wieder eine Rentnerweihnachtsfeier mit einem Programm und kleinen Geschenken.

Wir können froh sein, dass wir noch so viele rüstige Rentner haben, die auch mit der Pflege der Grünanlagen zur Verschönerung unseres Dorfes beitragen.

Weiterhin möchte ich mich für die tatkräftige Unterstützung bei meinem Mann Thomas Krahmer bedanken, ohne den so einige Vorhaben nicht möglich gewesen wären.

Ich wünsche euch allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Start ins neue Jahr und viel Gesundheit.

Katy Krahmer – Ortsteilbürgermeisterin von Uhlersdorf

NEUNDORFER NACHRICHTEN

Die Adventszeit 2022 hielt für uns Neundorfer einen besonderen Höhepunkt bereit.

Wie in Vor-Corona-Zeiten feierten wir am Vorabend des 1. Advents unser Adventsfest, welches wir dazu nutzten, um unser neues Dorfgemeinschaftshaus nun endlich in Nutzung zu übernehmen. Bei Kaffee, Stollen und Keksen versammelten sich zahlreiche Neundorfer und Gäste, um letztendlich der symbolischen Schlüsselübergabe durch unseren Bürgermeister Gottfried Vorsatz an unseren Ortsteilbürgermeister Lutz Prager beizuwohnen und dies gebührend zu feiern.



Lange hat sich dieser Prozess hingezogen, auch auf Grund der notwendigen Wasser- und Abwasserbaumaßnahmen, welche Voraussetzung für eine Inbetriebnahme waren.

Jetzt aber steht einer kontinuierlichen Nutzung des Hauses nichts mehr im Wege.

Wir möchten uns auf diesem Wege hier auch nochmals bei allen bedanken, welche diesen Bau ermöglichten, planten, durchführten und natürlich finanzierten.



Ein besonderes Extra für unser Haus hat ein junger Neundorfer geschaffen, unser Tischlergeselle Marius Wiedemann, der aus altem Holz unseres Umgebendeshauses einen tollen Tresen gebaut hat.

Mit diesem haben wir nun eine echte Verbindung von alt zu neu hergestellt, einen echten Blickfang im Raum und außerdem eine wirkungsvolle Ergänzung des Mobiliars zur verschiedenartigsten Nutzung des Gebäudes.

Prima – Dankeschön!

Nach dem Gottesdienst nahm dann unser Adventsfest seinen Lauf, bei Glühwein und Rostern und den von der Neundorfer Jägerschaft gesponserten Wildschwein-Spießbraten – vielen Dank dafür! – ließ es sich vortrefflich feiern, Freunde und Nachbarn treffen sowie manche Anekdote austauschen.

Es kam natürlich wie immer der Weihnachtsmann für unsere Jüngsten.

So war dieses Fest ein schöner Abschluss des Jahres 2022 und lässt uns absolut zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Wir wünschen allen Harth-Pöllnitzern ein paar schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage und für 2023 alles Gute!

Jens Harbach

i.A. des Feuerwehr- und Traditionsverein 9-Dorf



NIEDERPÖLLNITZER NACHRICHTEN

Ein gelungener 1. Advent in Niederpöllnitz



Ich sitze hier in meinem Wohnzimmer. Draußen fällt Schnee, mittlerweile fast 10 cm, es ist Winterstimmung und ich habe Zeit, unseren Adventsnachmittag vom 1. Advent 2022 noch einmal Revue passieren zu lassen. Nach zwei Jahren Corona und einer recht langen Vorbereitungszeit konnten wir dieses Highlight in unserem Ort wieder begehen. Die Eröffnung durch die Mitglieder des Posaunenchores erfolgte außerhalb unseres Kulturhauses. Im Kulturhaus gab der Männerchor ein kleines weihnachtliches Konzert. Die große Gruppe un-

seres Kindergartens „Regenbogen“ schloss sich kulturell an und erfreute mit Liedern und Gedichten. Besonders die Lieder „Feliz Navidad“ und der „Kracher“, „O when the saints, go marching in“ kamen bei den Besuchern im sehr gut gefüllten Saal besonders gut an, da wurde mitgesungen und heftig mit geklatscht. Der Männerchor hatte wieder ein Quiz vorbereitet, es sollte die Höhe unseres Turmes der ehemaligen Wasserburg bestimmt werden. Geschätzt wurde von 10 m bis 100 m. Der Kulturhausverein bot zum Kaffeetrinken Kaffee und Torten an, Bier und Glühwein rundeten das Angebot im Saal ab. Im Vorfeld dieses Nachmittages war unser Feuerwehrverein besonders aktiv. Der gesponserte Weihnachtsbaum erhielt seine LED-Beleuchtung, die vor einigen Jahren selbst gebauten Buden wurden aufgestellt und durch die Betreiber geschmückt. Wie in den vergangenen Jahren boten die Volleyballer Crepes, Cocktail Bombardino und selbst gemachten Eierlikör an, Holzartikel von Jacudo fanden ihre Abnehmer. Der Kindergarten bot Geschenkpakete, Süßigkeiten und Plätzchen an. In der Heimatstube wurde fleißig Weihnachtsschmuck gebastelt und unser Heimatverein bot Schwibbbögen, Weihnachtssterne und Fensterbilder mit Motiven von Niederpöllnitz an.



Der Feuerwehrverein sorgte ebenfalls für das kulinarische Wohl. Fast 400 Roster und Brätel wurden gebraten und der Glühwein in verschiedenen Variationen wurde von den Besuchern gut angenommen.

Der Weihnachtsmann erfreute unsere Kinder mit kleinen Geschenken. Viele persönliche Gespräche wurden geführt und auch die politischen Verhältnisse in unserem Land bekamen ihren Teil ab.

Ich möchte mich hiermit bei allen, die zum Erfolg dieses Nachmittages beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Ich freue mich, dass wir es geschafft haben, wieder ein solches Highlight vorzubereiten und durchzuführen. Ohne ehrenamtliches Engagement wären z.B. solche Höhepunkte in unseren Dörfern nicht möglich.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürger von Harth-Pöllnitz, eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 alles Gute. Bleiben Sie gesund.

Ihr Niederpöllnitzer Ortsteilbürgermeister Klaus-Dieter Vogel

Auf zum Tannebaumverbrennen



Am **Samstag, dem 14. Januar 2023**, beginnt der Fackelumzug um 17:00 Uhr auf dem Niederpöllnitzer Dorfplatz und führt bis zum Feuer am Feuerwehrhaus.



Wir laden zu einem geselligen Abend mit Rostern, Pommes, Quarkbällchen, Kinderpunsch und Glühwein ein.

Ausgediente und abgeschmückte Tannebäume können ab 07.01.2023 an der Sammelstelle am Feuerwehrhaus abgelegt werden.

NACHRICHTEN AUS KÖCKRITZ/KÖFELN

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Vereinsmitgliedern für die Teilnahme an unserem Vereinsleben bedanken.

Ganz besonders möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren Bezirksschornsteinfeger Oliver Rusche, SB Tankstelle Donald Naundorf, WERTBAU GmbH sowie Allianz Versicherung Nico Reichenbach bedanken.

Durch diese Spenden haben Sie einen wichtigen Beitrag geleistet, ohne den so manches nicht möglich gewesen wäre.

Aber auch die materiellen Zuwendungen durch Oliver Beermann, Holzland Köhler und insbesondere Stefan König, auch jegliche sonstige Unterstützung von vielen anderen zeigt, dass unser Verein in der Gemeinnützigkeit und auch in unserem Satzungszweck, den Feuerwehrgedanken über Brandschutz, die allgemeine Hilfe sowie den Katastrophenschutz zu fördern, eine große Rolle spielt.

Wir wünschen euch allen eine schöne Weihnachtszeit und freuen uns auf das kommende Jahr 2023 mit euch.



Herzlichst

Der Vorstand
Feuerwehrverein Köckritz/ Köfeln e.V.

Kultur- und Vereinshaus
Niederpöllnitz
Silvesterparty
31.12.2022

mit

BROKAT
Die Band



Einlass ab 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Karten zu erfragen unter der
Tel.-Nr. 036607 / 60222 oder an der Abendkasse (20,00 €)
erhältlich.

www.kulturhaus-niederpöllnitz.de

Aus dem Vereinsleben

Die Volkssolidarität gratuliert und informiert !

Wir gratulieren unseren im Januar geborenen Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen ein gutes und gesundes neues Lebensjahr.

Unsere Veranstaltungen im Januar 2023

- 11.01.23 Was ist für Niederpöllnitz im Jahr 2023 geplant?**
Unser Bürgermeister, Herr Vorsatz, berichtet.
Ort: Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz
Beginn: 14.30 Uhr
- 25.01.23 Spielenachmittag**
Beginn: 14.00 Uhr,
Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz
Spiele sind bitte mitzubringen !

Der Vorstand der Ortsgruppe der VS Niederpöllnitz möchte sich auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei folgenden Unternehmen:

- Agrargenossenschaft Niederpöllnitz
- Möbelland Ostthüringen GmbH Niederpöllnitz
- Umzüge und Möbelmontagen S. Böttcher, Niederpöllnitz
- sowie dem Ortsteilrat Niederpöllnitz// Birkigt

ganz herzlich für ihre Unterstützung zur Ausgestaltung unserer Seniorenweihnachtsfeier 2022 im Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen für das Jahr 2023 Gesundheit und weiterhin viel Erfolg.

Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau

12.2. – 18.2.2023 „Duell in der Küche – Kochen und Backen“
10 – 15 Jahre 249,- €

An die Töpfe ... fertig ... los! In diesem Ferienlager dreht sich fast alles ums Kochen und Backen. In unserem Ferienlager habt ihr die Kochmütze auf und könnt euch selbst in der Küche ausprobieren und den Geschmackssinn auf die Probe stellen. Neben der Zubereitung von leckeren Speisen stehen ebenfalls kreative Tischdekorationen mit auf dem Programm.

Außerdem werdet ihr die Möglichkeit haben, auch einmal in andere Töpfe zu gucken. So könnt ihr bei der Küchenparty im Best Western Hotel in Plauen den Profis bei der Arbeit über die Schulter schauen und den einen oder anderen Tipp mit nach Hause nehmen.

Aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen. Abseits von Küche und Backofen bieten sich in Schöneck der Rodelhang und das Ganzjahreserlebnisbad für einen Besuch an.

Darüber hinaus erwarten dich und deine Freunde einige weitere Aktionen. So kann das Duell mit euch beginnen!

Teilnehmerpreis:

inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Netzschkau per Telefon 03765 – 34391 (Mo. – Fr. in der Zeit von 8.30 – 15.00 Uhr) oder
www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan

Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Mit Jona und Joni zum „Ersthelfer von morgen“

Wir sind dabei!

„Helfen ist stark“, heißt es bei den Johannitern, die seit Jahren erfolgreich Kindern in Kita, Kindergarten, Schule oder Jugendgruppe die Erste Hilfe vermitteln. Unterstützt werden sie dabei von den Handpuppen Jona und Joni.

Um das Erlernte zu vertiefen, haben die Johanniter mit dem K&L Verlag ein leichtverständliches Mal-, Spiel und Arbeitsbuch, ein Plakat und eine App entwickelt, welche wesentliche Bestandteile eines Unterrichtspaketes für Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren ist. Wir finden: Das ist eine gute Sache!



Deshalb unterstützen wir das Projekt.

Das Buch mit vielen auszumalenden Bildern vermittelt den Mädchen und Jungen die Fähigkeiten, bei Notfällen Erste Hilfe leisten zu können und alltägliche Gefahrenherde in Haus, Freizeit und Verkehr rechtzeitig zu erkennen.

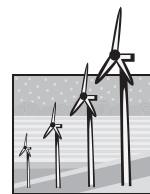
Auf 44 Seiten erzählen Jona und Joni von ihren Erlebnissen in der Welt des Helfens. Anhand kindgerechter Fallbeispiele geben sie Tipps und Ratschläge zur Ersten-Hilfe und Prävention. Gleichzeitig können Pädagogen, Erzieher und Eltern die Abbildungen mit den Kindern besprechen und üben. Die App zeigt Lernvideos und ist die digitale Lernerfolgskontrolle. Sie zeigt den Kindern, ob sie die Aufgaben richtig gelöst haben, und gibt den Anreiz, das Buch vollständig zu bearbeiten.

Mithilfe der Unterstützung vieler örtlicher Unternehmen werden die Mal- und Arbeitsbücher, die Plakate und die App kostenlos in den Kindergärten in Greiz verteilt. Ein Engagement, dem wir uns sehr gerne anschließen.

Möchten Sie mehr über das Projekt erfahren?

Hier finden Sie weitere Informationen: www.kl-verlag.de

Ihr Energieberatungszentrum e.V.
informiert



Messwerte Forstwaldersdorf (340 m ü. NN) von Vereinsmitglied Martin Unger	2022	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.
Monatsmittelwert der Temperatur	°C (7:00 Uhr)	11	8,47	8,35	2,96
Niederschlagssumme	mm (l/m²)	107	129,5	19	21
Solarwärmegewinnung	kWh/m² Kollektorfläche	50,46	27,93	23,96	6,6
Durchschn. Windgeschwind. (20 m über Grund)	m/s	1,26	2,25	2,55	1,27
Energiegewinn Photovoltaik	kWh/m² Kollektorfläche	5,32	3,54	2,62	1,47
Messwerte der vereinseigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz von Vereinsmitglied Reinhard Weigelt	kWh/m² Kollektorfläche	Anlage außer Betrieb	Anlage außer Betrieb	Anlage außer Betrieb	Anlage außer Betrieb

**Das nächste Amtsblatt
erscheint
am 28. Januar 2023.
Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist der
18. Januar 2023.**

Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Druckauflage: 1.500

Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz

Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne · C. Wüst e.K., Burgstraße 10 in 07570 Weida

Telefon: 03 66 03 / 55 30 · Fax: 03 66 03 / 55 35, kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 01.01.2021

*©1 designed by Freepik.com

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktionelle Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung! Gerichtsstand ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebene Anzeigen, Texte und Änderungen übernehmen wir keine Gewähr.

Einzelexemplare sind bei der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz, OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz zu beziehen.

KLEINANZEIGEN

WIR MALERN IHRE RÄUMLICHKEITEN

Malerarbeiten,
Renovierungsarbeiten,
Fa. Häberer
Handy: 0162/7427116

*Auf einmal bist Du nicht mehr da
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bist Du uns ganz nah.
Ruhe sanft und schlaf' in Frieden,
denk immer dran, dass wir Dich lieben.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten für die aufrichtige
Anteilnahme auf so vielfältige Weise.

Horst Stauch

* 05.07.1946

† 04.11.2022

Besonders danken möchten wir seinem Hausarzt DM G. Birnkammerer und Praxisteam sowie seinem Onkologen Dr. med. S. Gerhardt und Team für die jahrelange sehr gute Betreuung.

Für die tröstenden Worte zum Abschied und die Ausgestaltung der Trauerfeier danken wir dem Trauerredner Herr Schulthes und dem Bestattungshaus Francke für die würdevolle Begleitung.

In Liebe und stiller Trauer

**Deine Helga
Dein Torsten und Familie
Deine Cindy mit Familie
mit allen Angehörigen**

Niederpöllnitz, im Dezember 2022

Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel
übermitteln wir Ihnen in freundlicher Verbundenheit
die besten Wünsche und
unsere Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Bestatter Sven Heisig
im Namen aller Mitarbeiter

Bestattungshaus Francke

Turmstraße 5 · 07570 Weida
Tag und Nacht – Tel. (03 66 03) 56 60
www.bestattung-francke.de

